

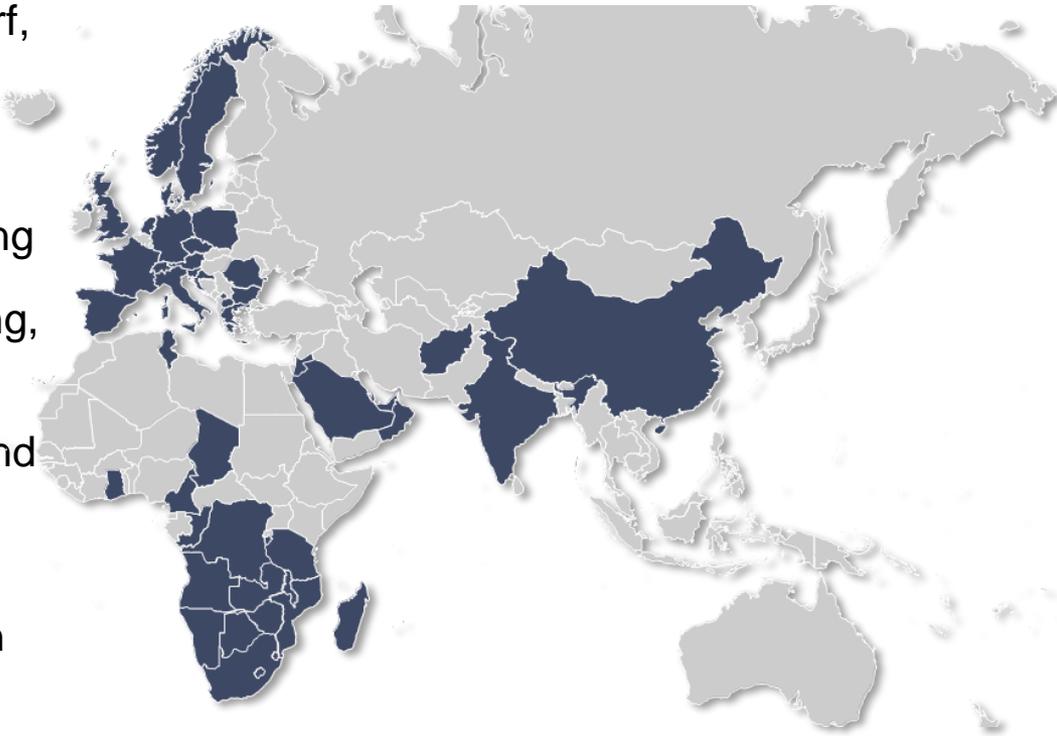
Die Breitbandmilliarde – Access, Backhaul und Leerrohr-Fördermittel

Die Chance für EVUs, Kommunen und Kabel-TV-Betreiber

Spielberg, 16. März 2017

Gerald Prattes, FIONIS GmbH, in Vertretung von Mag. Jörg Kittl

- Gegründet 2004 mit Büros in Düsseldorf, Wien
- Strategie | Recht | Ökonomie | Technik
- Mitarbeiter mit langer Branchenerfahrung
- Unterstützung bei Strategie, Regulierung, Geschäftsmodellen
- Beratung von Regulierungsbehörden und Ministerien sowie internationalen Institutionen
- Gemeinden, Politik, Landesregierungen und Versorgungsunternehmen als Kunden im Breitbandbereich



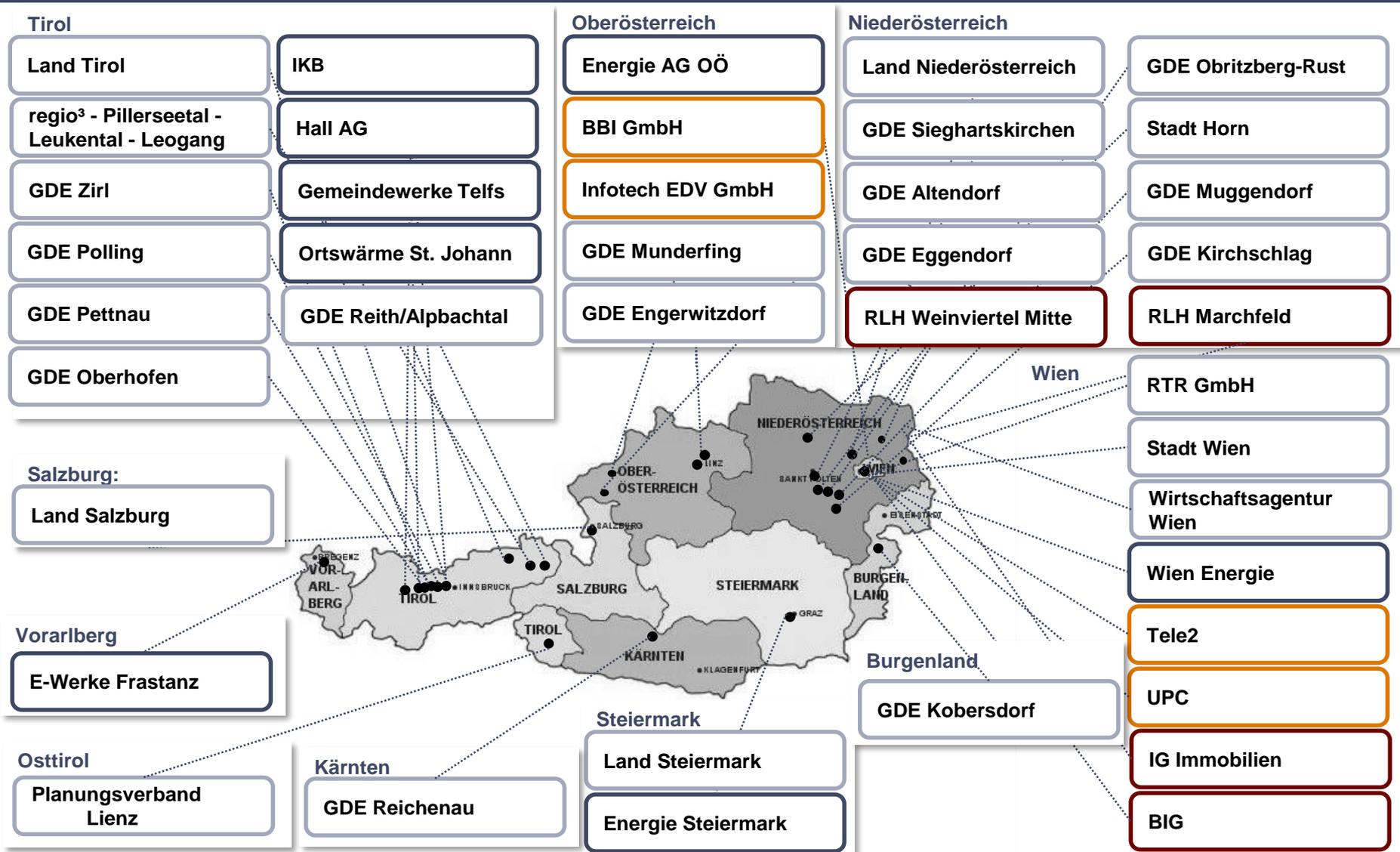
Wer sind wir?

- **13 Personen** (Ingenieure, Juristen, Ökonomen)
- Projekte in **> 30 Ländern** weltweit
- **Kooperation** mit Anwaltskanzleien (Österreich, Deutschland, International)

Strategie
Technik
Ökonomie
Recht

- **Strategieberatung**
 - Allgemeine strategische Beratung bei der Projektentwicklung
- **Rollout und Markteintritt**
 - Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von FTTx-Projekten
- **Unterstützung bei Förderabwicklung**
 - Entwicklung, Ausarbeitung, Planung (Partner), Begleitung und Einreichung von Förderanträgen
- **Standardangebote**
 - Textierung entsprechender Angebote zum Netzzugang für geförderte Netze
- **Kooperationsvereinbarungen**
 - Betreiberverträge
 - Unterstützung bei Vereinbarungen zur Mitbenutzung oder Mitverlegung
- **Wholesale-Angebote**
 - Optimale Ausgestaltung des Leistungsportfolios für Netzbetreiber

Projektreferenzen Breitband Österreich (Auswahl)



Förderstrategie Breitband 2015 bis 2020 1 Ziel - 4 Programme - 3 Phasen

Ziel: von Vorbereitung NGA bis flächendeckend 100 Mbit/s bis 2020



- Steigerung der **Flächenversorgung** mit NGA
- Verbesserung der Netze **hin zu NGA**
- **Technologieneutralität** (FTTx, Coax, Mobilfunk, WiMAX)
- **Keine Doppelförderungen** in Zielgebieten

sich ergänzende Instrumente



Quelle: BMVIT / SBR

Fördersummen Österreich Breitbandmilliarde (in Millionen Euro)

	Q3 2015	Q4 2015 – Q2 2016		Q3 2016	Q4 2016	Q4 2016 – Q2 2017		
Bundesland	Leerrohr 1. Call	Access 1. Call	Backhaul 1. Call	Leerrohr 2. Call	Leerrohr 3. Call	Backhaul 2. Call	Access 2. Call	Access + ELER 1. Call
Wien	0,06	5,1	5,1	4,0	1,5	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt	-
Niederösterreich	5,7	24,2	24,2	13,6	7,4			8,1
Burgenland	-	2,1	2,1	1,7	0,6			0,6
Oberösterreich	4,0	16,2	16,2	9,0	5,0			7,0
Salzburg	-	1,7	1,7	1,3	0,5			0,7
Steiermark	0,6	23,2	23,2	18,0	7,1			6,0
Kärnten	0,08	11,0	11,0	8,7	3,4			3,0
Vorarlberg	0,4	2,5	2,5	1,7	0,8			0,6
Tirol	5,5	10,1	10,1	2,5	3,1			-
Gesamt	16,34	96,1	96,1	60,6	29,4	140,0 gemeinsam		26,0
	<i>zugesagt</i>	182 Mio. eingereicht	85 Mio. eingereicht	in Beurteilung	Frist: 31.3.17	Frist: 9.5.17	Frist: 30.5.17	Frist: 31.3.17

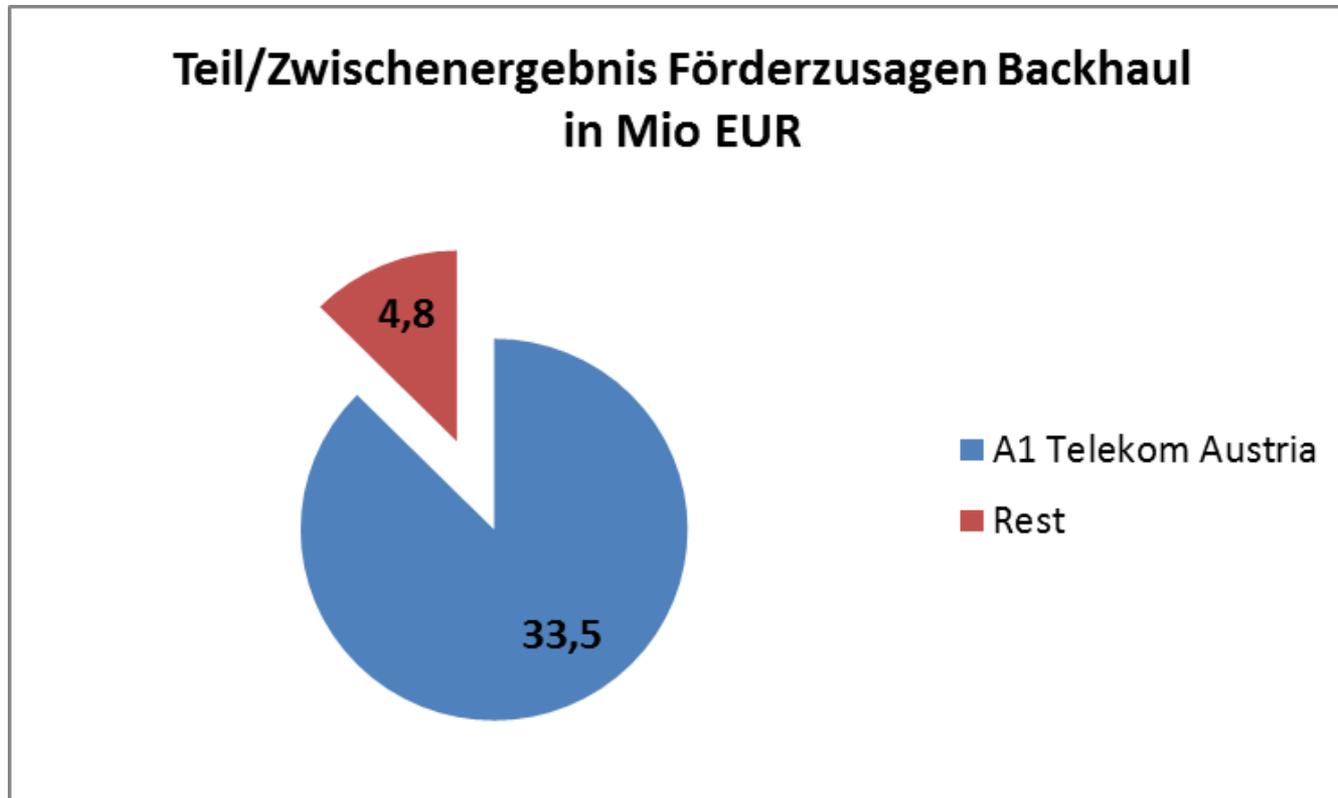
Quellen: BMVIT, FFG

Kriterium	Leerrohr	Access	Backhaul
Geografische Abdeckung	10 Punkte	39 Punkte	-
Planungsqualität	30 Punkte inkl. Mitverlegungsgrad	-	30 Punkte
Regionale Relevanz	20 Punkte	21 Punkte	25 Punkte
Wirtschaftlichkeit	40 Punkte	26 Punkte	20 Punkte
Standardangebot	In Wirtschaftlichkeit enthalten	14 Punkte	25 Punkte

Quelle: BMVIT

Teil/Zwischenergebnis Förderzusagen Backhaul - Bisherige Auswertung (nicht vollständig)

- Maximale Fördersumme: 96,1 Mio EUR
- Summe Förderanfragen: nur ~ 85 Mio EUR
- 48 Einzelprojekte über alle Bundesländer verstreut
- 20 Projekte von A1 Telekom Austria



Quelle: BMVIT - <https://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/breitband/foerderungen/backhaul/projekte/call01gefoerdert.zip>

ALT

2020

100 Mbit



NEU

2025

10 Gbit

- flächendeckende Verfügbarkeit

- flächendeckende Verfügbarkeit

Dies bedeutet:

- Modernisierung **aller** bestehenden Netze notwendig
- **Überbau** von bestehenden Netzen wahrscheinlich und eventuell auch durch Förderungen unterstützt

Chancen

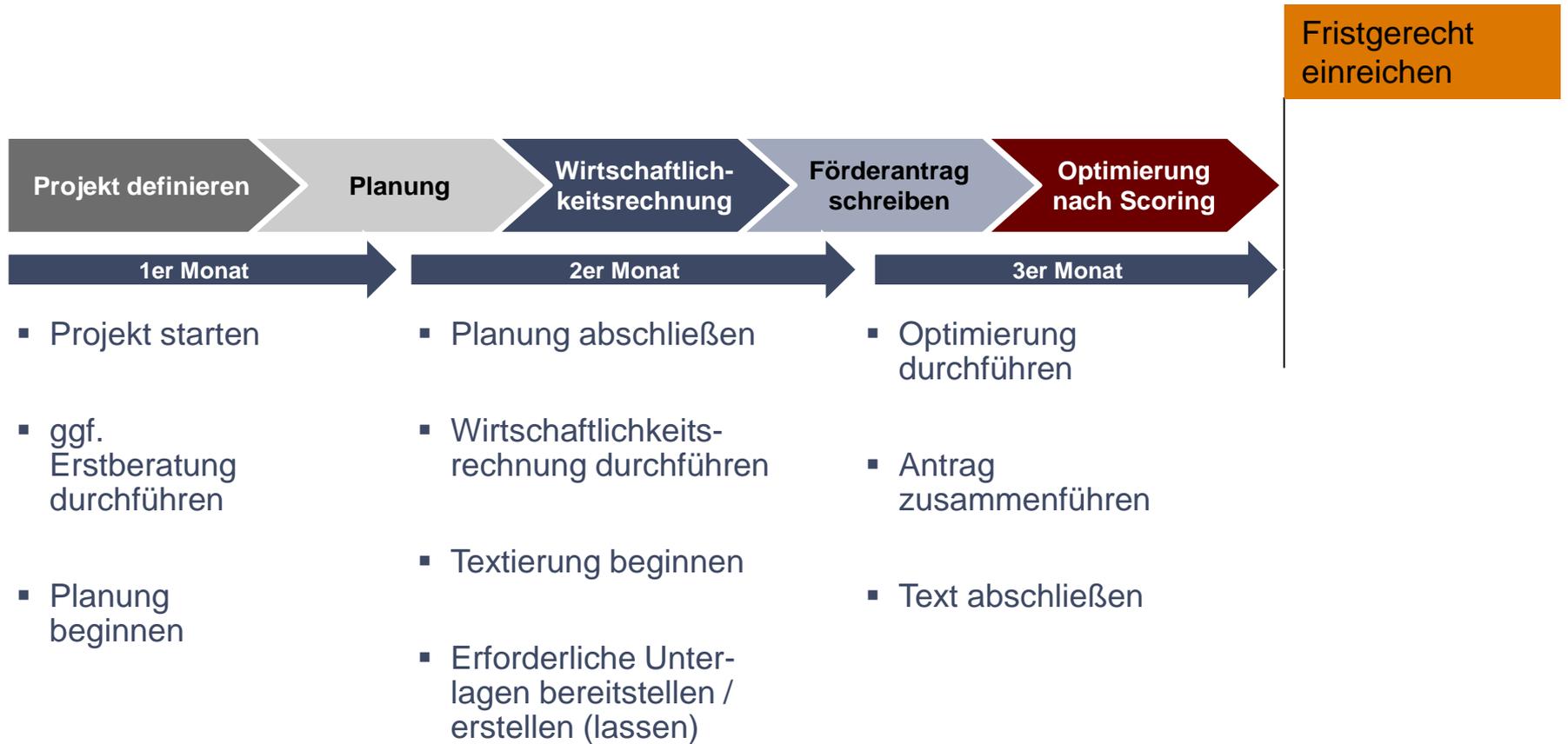
- Hohe Förderung von Projekten, die sonst unwirtschaftlich wären
- Netzausbau im Access- Bereich
- ggf. Ertüchtigung des Backhails
- Erhalt oder Verbesserung der lokalen Marktposition

Anforderungen

- Eigenmitteleinsatz erforderlich
- Bereitschaft für ein komplexes Förderverfahren
- Knappe Fristen
- ggf. Kooperationen, z.B. mit Mobilfunkunternehmen

Ausblick

- Rasche Entscheidungen nötig
- Aktivitäten der Mitbewerber und neuer Player als Marktrisiko
 - Überbau
 - 5G Mobilfunk



Standort Wien

Parkring 10/1/10
1010 Wien
Österreich

Tel: +43 1 513 514 0
Fax: +43 1 513 514 0 95
E-mail: consulting@sbr-net.com
URL: www.sbr-net.com



Standort Düsseldorf

Max-Planck-.Str. 4
40237 Düsseldorf
Deutschland

Tel: +49 211 68 78 88 0
Fax: +49 211 68 78 88 33
E-mail: consulting@sbr-net.com
URL: www.sbr-net.com



FIRMENPRÄSENTATION



Wir sind auf Ihrer Wellenlänge

Firmensitz



Fionis GmbH – Zentrale
Anton-Hubmann-Platz 2
8077 Gössendorf/Graz



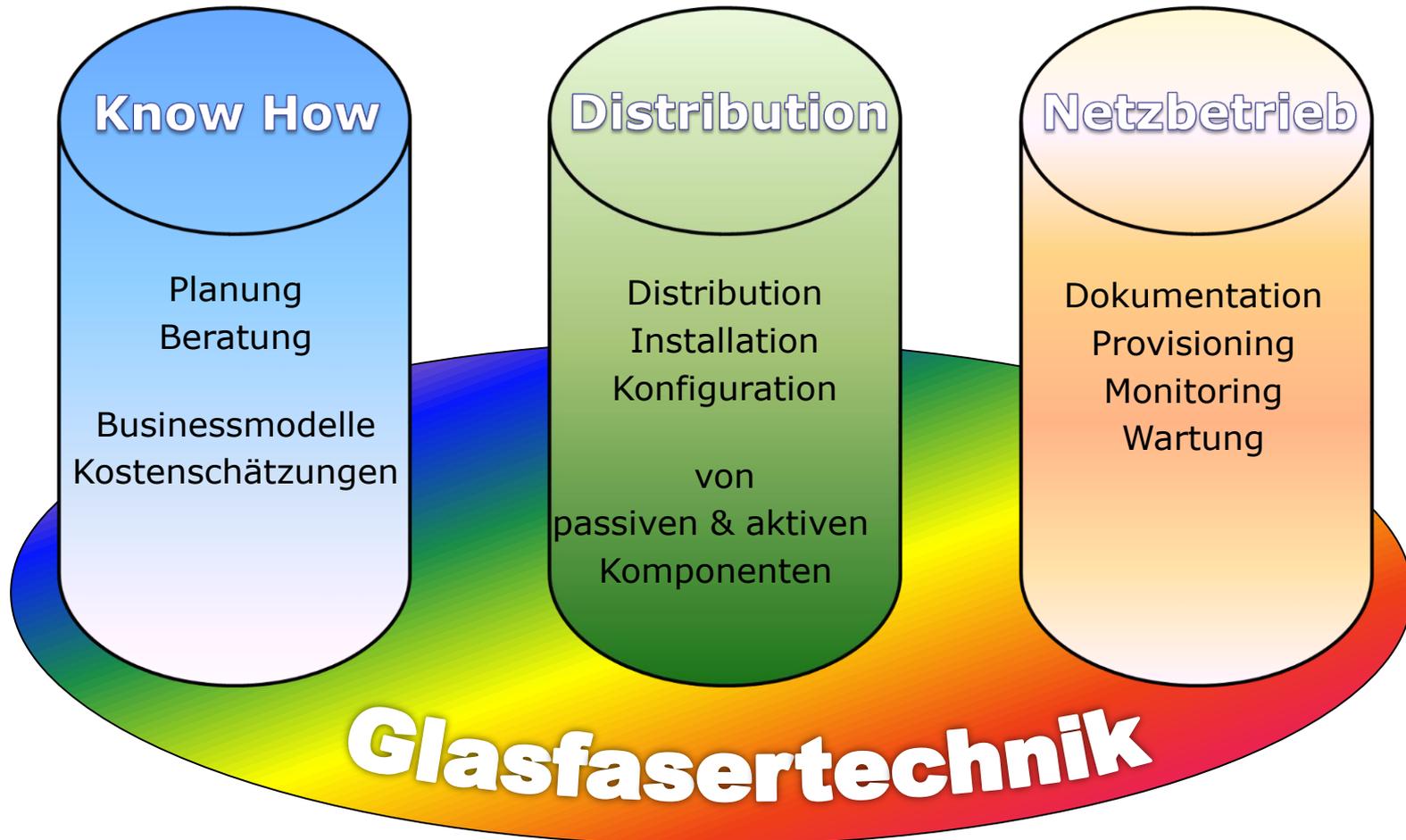
Fionis GmbH - West
Innstraße 16
6112 Watten

5 Autominuten entfernt von:

- Flughafen Graz
- Autobahnknoten A9 / Kalsdorf
- Autobahnknoten A2 / Graz Ost



Tätigkeitsbereiche



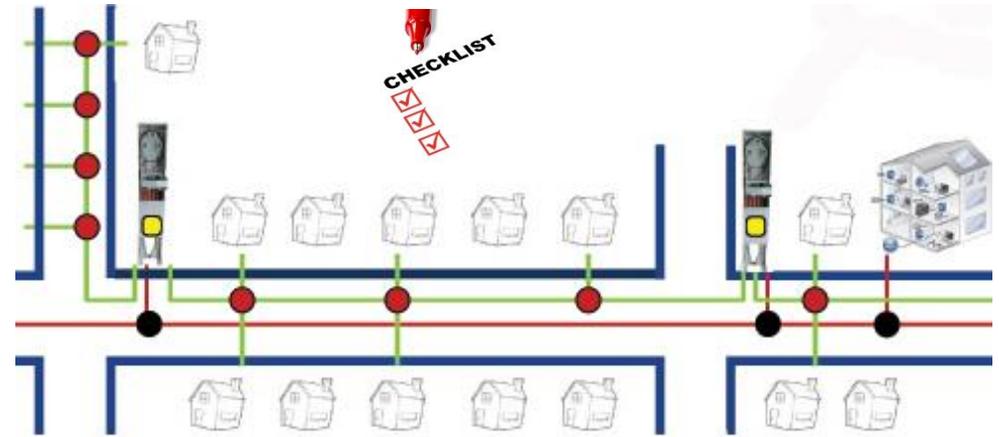
**Alles aus einer Hand
360° Komplettlösung**

FIONIS[®]
fiber network competence

**Planung, Beratung, Lieferung, Montage und
Dokumentation**



Systemintegrator



Als Systemintegrator unterstützen wir Sie mit einem Komplettangebot an Produkten und Dienstleistungen. Mit Hilfe unserer internationalen Partner stellen wir ein Angebot hochwertiger Produkte und durch unsere jahrelange Erfahrung im Bereich Netzwerktechnik bilden wir ein "Rundum-Sorglos-Paket" für Ihren Mehrwert.

Einsatz von Planungs-Software:



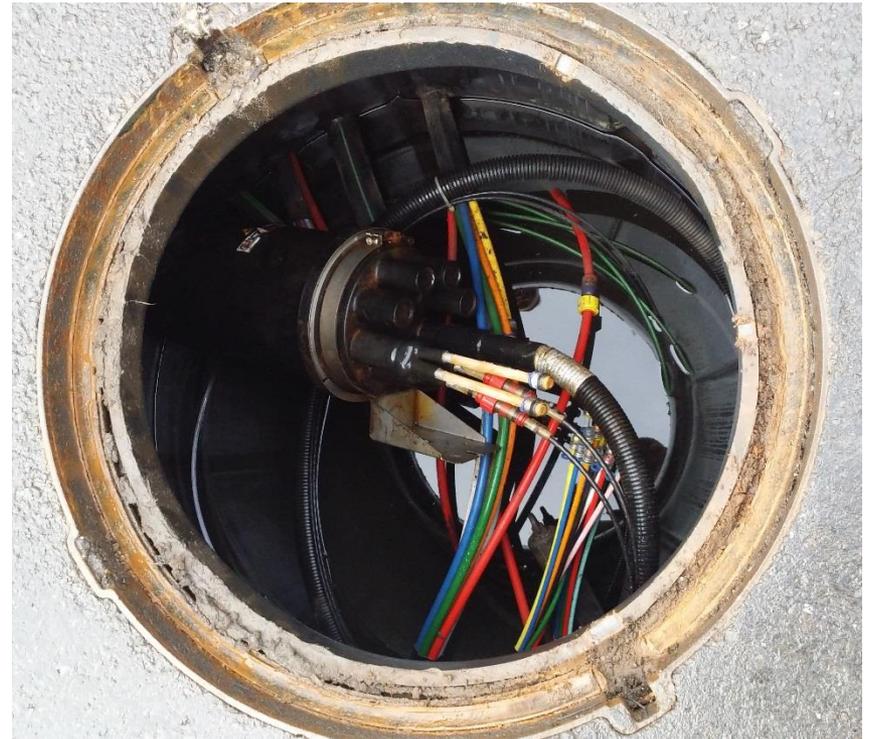
„Baustellentauglichkeit“:



Erfahrung aus Projekten

Auswahl der Komponenten

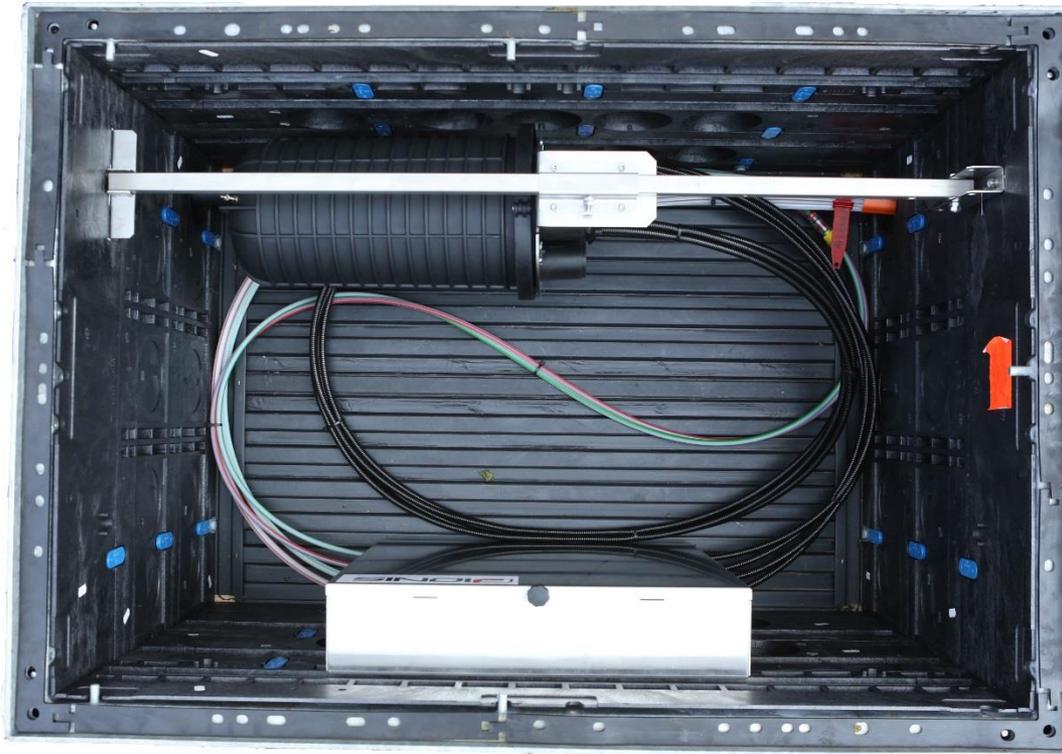
Schacht = Schacht??



Erfahrung aus Projekten

Auswahl der Komponenten

Schacht = Schacht??



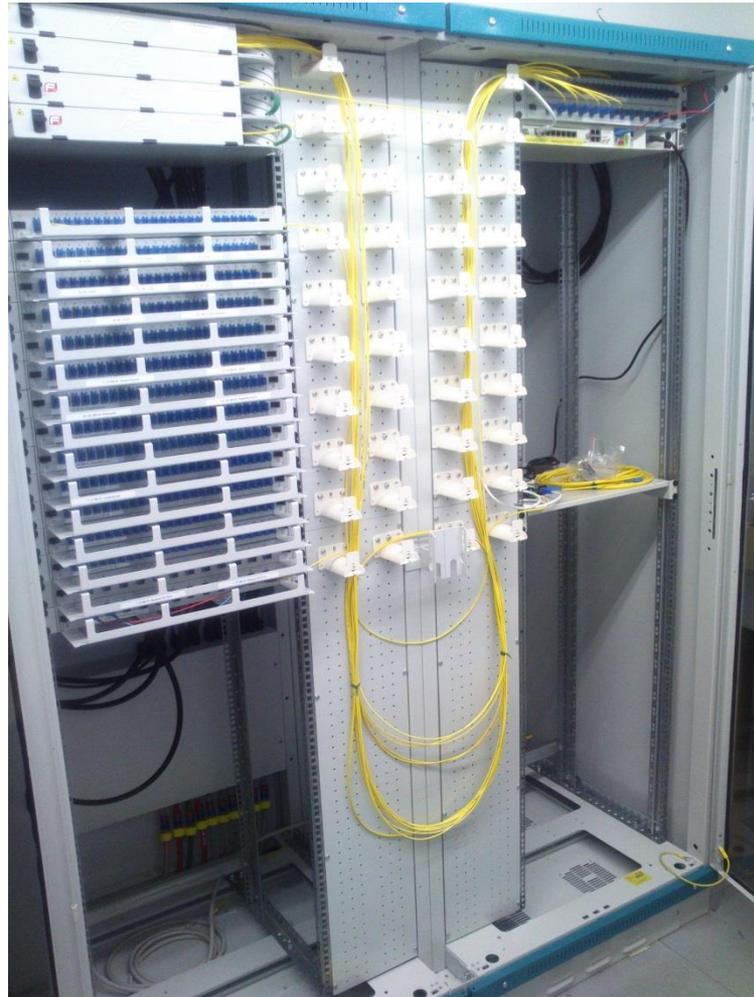
ODF=ODF ??



Erfahrung aus Projekten

Auswahl der Komponenten

ODF=ODF ??



Plan:

- Bau
- Betrieb und Wartung
- Marketing

+ Netzwerkoptimierung

Einnahmen

ROI

25 Jahre

ROI

???



Hersteller

Vorteile Systemintegrator



Kein Hersteller bietet “Die Lösung“





Wir beantworten gerne
ihre Fragen

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !